

Halbjahresbericht vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

**OnVista AG mit positivem Vorsteuerergebnis im ersten  
Halbjahr 2013**

---

**Kennzahlen zum 1. Halbjahr der Geschäftsjahre 2013 / 2012 (ungeprüft)**

	01.01.- 30.06.2013	01.01.- 30.06.2012	Veränderung
Zinsüberschuss (Mio. €) <sup>1</sup>	1,57	1,25	26%
Provisionsüberschuss (Mio. €)	2,81	2,46	14%
Sonstige betriebliche Erträge (Mio. €)	3,52	4,36	-19%
Ergebnis vor Steuern (EBT) (Mio. €)	0,51	-0,83	-
Konzernergebnis (Mio. €)	1,87	-0,94	-
Ergebnis je Aktie (€)	0,28	-0,14	-
Mitarbeiter per 30.06. <sup>2</sup>	90	101	-11%

	30.06.2013	31.12.2012	Veränderung
Bilanzsumme (Mio. €)	200,28	170,87	17%
Eigenkapitalquote (%)	14,7%	16,6%	-11%

<sup>1</sup> nach Kreditrisikovorsorge

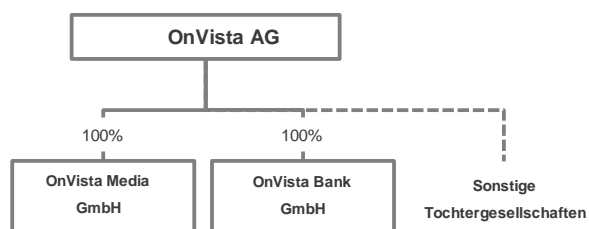
<sup>2</sup> in Festanstellung, Vollzeitäquivalente

## Konzernstruktur

- **Einzigartiges Media-Brokerage-Geschäftsmodell**

Die 1998 gegründete OnVista Group betreibt ein in Deutschland einzigartiges Geschäftsmodell: Sie vereint die Verbreitung und Vermarktung von unabhängigen Finanzmarkt-Informationen mit dem Produkt- und Leistungsspektrum eines spezialisierten Online-Brokers.

Das Geschäft der OnVista AG beruht auf zwei Säulen: Im Segment Portal Business sind wir über unsere 100%ige Tochtergesellschaft OnVista Media GmbH im Finanzportal-Geschäft tätig, im Wesentlichen mit unserer Marke OnVista. Im Segment Online-Brokerage sind wir mit der OnVista Bank GmbH aktiv.



Unser eng verzahntes Geschäftsmodell sorgt für einen ausgewogenen Erlös-Mix: Neben Umsätzen aus Online-Werbung und kostenpflichtigen Endkunden-Services im Media-Geschäft erzielen wir im Online-Brokerage Wertpapierprovisionen und Zinsüberschüsse.

Seit Ende 2007 ist die französische Online-Bank Boursorama S.A., eine Tochtergesellschaft der Groupe Société Générale, Mehrheitsaktionärin der OnVista AG. Boursorama hält zurzeit rund 93% der OnVista-Anteile.

- **(Online-) Werbewirtschaft stagnierend**

Für unser Segment Portal Business ist die Entwicklung der Werbewirtschaft besonders wichtig. Nach Angaben von Nielsen Media Research verharren die deutschen Brutto-Werbeinvestitionen in den ersten sechs Mona-

ten des Jahres 2013 auf Vorjahresniveau mit € 12,5 Mrd.

Werbung im Internet unterlag dagegen einem etwas positiveren Trend, konnte aber ebenfalls laut Nielsen im ersten Halbjahr 2013 gegenüber dem Vorjahr lediglich um 3% zulegen.

Allerdings besitzen diese Bruttozahlen nur eingeschränkte Aussagekraft, weil die von Werbung Treibenden tatsächlich gezahlten Nettopreise deutlich von den eher theoretischen Bruttopreisen abweichen können.

- **Gemischtes Bild an den Finanzmärkten**

Für unser Segment Online-Brokerage ist unter anderem die allgemeine Börsenstimmung von großem Einfluss. Der Orderbuchumsatz des vollektronischen Xetra-Handels nahm nach Angaben der Deutschen Börse AG von Januar bis Juni 2013 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 5,5% auf € 550,7 Mrd. nach € 582,9 Mrd. in 2012 ab.

Die Zahl der abgeschlossenen Transaktionen auf Xetra nahm im ersten Halbjahr 2013 um 10,0% auf 98,2 Mio. (H1 2012: 109,1 Mio.) ab. Positiv, insbesondere in der ersten Hälfte der Berichtsperiode, entwickelten sich dagegen die Indizes der führenden Aktienmärkte.

Die Handelsaktivitäten an der Terminbörse EUREX Exchange sind ebenso leicht gesunken: Die Anzahl der Kontrakte für Optionen und Futures lag im ersten Halbjahr 2013 mit rund 870 Mio. rund 6% unter dem Niveau der Vorjahresperiode (930 Mio.).

Daneben wirkt sich auch die allgemeine Zinsentwicklung auf unser Ergebnis aus. Im ersten Halbjahr 2013 ist der Interbankensatz EONIA für täglich fällige Einlagen gegenüber dem Vorjahr weiter deutlich gefallen. Lagen die Monatsdurchschnitte in der Vergleichsperiode von 2012 zwischen 0,30% und 0,38% p.a., so bewegten sie sich von Januar bis Juni 2013 zwischen 0,07% und 0,09% p.a.

## Geschäftsverlauf und Ertragslage

- **Anhaltende Erholung im Brokerage bei weiterhin schwierigem Marktumfeld im Werbebe-  
geschäft**

Die moderate Erholung der Geschäftsentwicklung der OnVista Group im ersten Quartal 2013 hat sich sowohl im Brokerage fortgesetzt und verbleibt gleichzeitig herausfordernd im Werbebe-  
geschäft. Insgesamt hat sich das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, u.a. durch Sondereffekte, verbessert.

Maßgeblich waren folgende Faktoren:

- Die Privatanleger zeigen weiterhin gesteigertes Anlageinteresse. Dies führt direkt zu gesteigerten Neukundenzahlen in der Bank und erhöhten Transaktionszahlen.
- Die in 2012 beobachtete Zurückhaltung von Media-Kunden mit Wertpapierfokus bleibt auch im ersten Halbjahr 2013 bestehen. Auch die bereits 2011 und 2012 erfolgten Marktaustritte einiger Emittenten für Zertifikate und Optionsscheine im Retail-Segment wirken weiter nach.
- Das harte Kostensparprogramm, das Ende 2012 umgesetzt wurde, führt zu entsprechenden Entlastungen auf der Kostenseite in 2013.
- Einen positiven Einfluss hatte der Ertrag aus einer Zins- und Steuererstattung, die im Nachgang der Betriebsprüfung aus 2010 an die OnVista Group geflossen ist.

Der **Zinsüberschuss** (Saldo aus Zinserträgen und -aufwendungen nach Kreditrisikovorsorge) betrug für den Berichtszeitraum € 1,57 Mio. und lag unter anderem aufgrund der gestiegenen Kundeneinlagen und der verlängerten Bindungsdauer der Anlagen trotz anhaltend niedriger Marktzinsen um 26% über den € 1,25 Mio. aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Zusätzlich ist im Zinsergebnis ein positiver Sondereffekt enthalten, der aus der Verzinsung von in Vorjahren zu viel gezahlten Steuern resultiert.

Das **Ergebnis aus Finanzanlagen** betrug € 0,21 Mio. (Vj.: € 0) und resultiert aus Umschichtungen im Anlageportfolio.

Der ausschließlich im Online-Brokerage erwirtschaftete **Provisionsüberschuss** stieg von € 2,46 Mio. auf € 2,81 Mio. (+14%). Hier wirken sich insbesondere die gesteigerten Neukunden- und Transaktionszahlen aus.

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von € 3,52 Mio. lagen um 19% unter dem Vergleichswert im ersten Halbjahr 2012 (€ 4,36 Mio.). In dieser Position sind als größter Teil die Werbeumsätze enthalten, die wir im Portalgeschäft erzielen. Für den deutlichen Rückgang machen wir drei Entwicklungen verantwortlich: zum einen die erwähnte grundsätzliche Zurückhaltung unserer Werbekunden in schwierigen Marktzeiten, zum Teil in Form von Marktaustritten; zum anderen der Rückgang der Erlöse aus der Restplatzvermarktung. Und als dritten Punkt die Reduktion des Fremdvermarktungsportfolios.

Die **Verwaltungsaufwendungen** betragen € 7,57 Mio. und lagen damit um 15% unter dem entsprechenden Vorjahreswert (€ 8,90 Mio.) – ein Ergebnis unserer strengen Kostendisziplin, aber auch der Reduktion des Fremdvermarktungsportfolios.

Der in den Verwaltungsaufwendungen enthaltene **Personalaufwand** fiel um 18% auf € 2,88 Mio. (Vj. € 3,51 Mio.).

Die **anderen Verwaltungsaufwendungen** lagen mit € 3,92 Mio. deutlich unter Vorjahresniveau (€ 4,51 Mio. -13%). Auch die ebenfalls in den Verwaltungsaufwendungen enthaltenen **Abschreibungen** fielen geringer aus als im Vorjahreszeitraum (€ 0,77 Mio. nach € 0,87 Mio. -12%). Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** spielten mit T€ 15 (Vj. T€ 1) trotz Anstieg eine untergeordnete Rolle.

Das **Ergebnis vor Steuern** verbesserte sich deutlich und stieg im ersten Halbjahr 2013 auf € 0,51 Mio. (Vj. € - 0,83 Mio.). Das **Ergebnis nach Steuern** betrug € 1,87 Mio. (Vj.: € -0,94 Mio.) insbesondere aufgrund von Steuerrückerstattungen.

## Segmente

Wie im Abschnitt „Konzernstruktur“ ausgeführt, teilt sich die Geschäftstätigkeit der OnVista Group in die zwei Segmente Portal Business und Online-Brokerage auf.

Im Segment Portal Business sind die OnVista Media GmbH, die im Wesentlichen eines der führenden Finanzportale Deutschlands mit [www.onvista.de](http://www.onvista.de) betreibt und vermarktet, sowie die operativ nicht tätige OnVista AG zusammengefasst. Das Segment Online-Brokerage besteht aus der OnVista Bank GmbH.

Eine Gliederung nach geografischen Segmenten wird nicht vorgenommen, da die Leistungserbringung fast ausschließlich im Inland erfolgt.

- **Segment Portal Business weiterhin stark profitabel**

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** der OnVista Media GmbH fielen gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres (€ 4,21 Mio.) um 19% auf € 3,41 Mio. Der Rückgang ist teilweise auf die Reduktion des Fremdvermarktungsportfolios zurückzuführen.

Die Seitenzugriffe haben sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2012 verbessert. Die Page Impressions (PI) auf OnVista.de lagen im Berichtszeitraum mit 458,6 Mio. um 2% über dem Vergleichswert des Vorjahres (447,7 Mio.).

In der Messkategorie Visits (Besuche) jedoch lag OnVista.de mit 60,9 Mio. Visits hinter dem Vergleichswert des Vorjahreszeitraums (65,9 Mio.; -8%). Die Kennzahlen zum Nutzerverhalten werden von der unabhängigen Informationsgemeinschaft zur Feststellung und Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW) erhoben.

Eine weitere relevante Messkategorie in der Online-Vermarktung sind die sogenannten Unique User (einzeln identifizierbare Nutzer einer Website). Diese Kennzahl drückt aus, wie viele Personen in einem bestimmten Zeitraum Kontakt mit einem Werbeträger hatten. Nach der letzten verfügbaren Erhebung der Arbeitsgemeinschaft Online Forschung (AGOF, internet facts 2013-06) wies OnVista.de im Juni 2013 780.000 Unique User aus und verblieb damit unverändert zum Vorjahr (Juni 2012).

In allen drei Messkategorien konnte sich OnVista.de als eines der führenden Finanzportale behaupten.

Im ersten Halbjahr konnten wesentliche Neuerungen im Portal umgesetzt werden, so z.B. die vollständige Überarbeitung der Aktien-Übersicht und

die Einbettung einer neuen Suchfunktion mit interaktiven Suchvorschlägen.

Der **Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge** im Segment Portal Business, der aus der Verwaltung der Finanzanlagen auf Konzernebene sowie aus den bestehenden Gesellschafterdarlehen resultiert, betrug € 0,30 Mio. (Vj. € -0,03 Mio.). Der Anstieg ist auf einen Sondereffekt im Zusammenhang mit der Steuerrückerstattung zurückzuführen.

Die **Verwaltungsaufwendungen** im Portalgeschäft, die auch die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vermarktung konzernfremder Webseiten enthalten, fielen auf € 2,73 Mio. (Vj. € 3,67 Mio. -26%).

Das **Segmentergebnis vor Steuern (EBT)** erreichte € 0,98 Mio. nach € 0,51 Mio. im Vorjahreszeitraum.

- **Anhaltende Ergebnisverbesserung im Segment Online-Brokerage**

Das Segment Online-Brokerage – identisch mit der OnVista Bank GmbH – konnte den Wachstumskurs im ersten Halbjahr 2013 wieder etwas beschleunigen.

Insgesamt entschieden sich von Januar bis Juni 2013 mehr als 4.500 Neukunden für eine Depotverbindung bei der OnVista Bank und auch der Gesamt-Kundenbestand der OnVista Bank stieg auf rund 48.000 (31.12.2012: 42.300; +13%). Auch die Transaktionszahlen haben sich erhöht. Hier wirkt sich auch die Erweiterung unseres Angebots um den CFD-Handel positiv aus.

Der **Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge** der OnVista Bank GmbH reduzierte sich leicht auf € 1,27 Mio. nach € 1,28 Mio. in der Vorperiode (-1%) aufgrund der anhaltend niedrigen Marktzinsen.

Der **Provisionsüberschuss** stieg aufgrund der Transaktionszahlen auf € 2,81 Mio. (Vj.: € 2,46 Mio.; 14%). Insgesamt führte die OnVista Bank GmbH im ersten Halbjahr 2013 rund 674.000 Wertpapier- und Derivate-Transaktionen für ihre Kunden aus (Vj. 550.000; +23%).

Das **Ergebnis aus Finanzanlagen** betrug € 0,21 Mio. (Vj.: € 0) und resultiert aus Umschichtungen im Anlageportfolio.

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge**, unter die im Wesentlichen Depotführungs- und sonstige Kundenentgelte fallen, summierten sich auf € 0,34 Mio. (Vj. € 0,28 Mio. +20%)

Die gesamten **Verwaltungsaufwendungen** des Segments Online-Brokerage konnten wir noch einmal reduzieren und zwar von € 5,37 Mio. im ersten Halbjahr 2012 auf nun € 5,08 Mio. (-5%). Sie setzen sich zusammen aus **Personalaufwendungen** (€ 1,73 Mio. nach € 2,12 Mio.), **anderen Verwaltungsaufwendungen** (€ 2,72 Mio. nach € 2,51 Mio.) sowie **Abschreibungen** (€ 0,62 Mio. nach € 0,73 Mio.).

Unter Berücksichtigung geringfügiger sonstiger betrieblicher Aufwendungen ergab sich ein **Segmentergebnis vor Steuern (EBT)** von € -0,46 Mio. nach € -1,34 Mio. im Vorjahr.

## Vermögens- und Finanzlage

Die **Bilanzsumme** betrug zum 30. Juni 2013 € 200,28 Mio. nach € 170,87 Mio. zum 31. Dezember 2012.

Auf der Aktivseite erhöhten sich die **Forderungen an Kreditinstitute** auf € 70,16 Mio. (€ 59,93 Mio. zum 31.12.2012) insbesondere aufgrund einer Umschichtung bei den Anlagen. Die **Finanzanlagen** nahmen in entsprechender Höhe von € 70,82 Mio. per 31.12.2012 auf € 60,39 Mio. ab.

Die Kundeneinlagen legten im ersten Halbjahr 2013 deutlich zu und dominieren die Passivseite, sie sind in den **Verbindlichkeiten gegenüber Kunden** enthalten. Diese Bilanzposition erreichte € 161,25 Mio. nach € 134,07 Mio. zum Ende des Vorjahres.

Das gesamte **Eigenkapital** im Konzern hat sich mit € 29,38 Mio. (€ 28,30 Mio. Ende 2012) leicht erhöht. Neben dem bisherigen Jahresüberschusses von € 1,87 Mio. ergibt sich dieser Anstieg aus der Abnahme des **Neubewertungsrücklage** auf € 0,67 Mio. nach € 1,49 Mio. per 31.12.2012.

Das **gezeichnete Kapital** (€ 6,70 Mio.) und die **Kapitalrücklage** (€ 14,37 Mio.) blieben unverändert.

## Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2013 beschäftigte die OnVista Group 90 fest angestellte Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente). Das sind 11% weniger als zum 30. Juni 2012 (101 Mitarbeiter).

Der Personalaufwand summierte sich in der Berichtsperiode auf € 2,88 Mio. (Vj.: € 3,51 Mio.; -18%).

## Risikobericht

Hinsichtlich des Risikoberichts verweisen wir auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2012. Im ersten Halbjahr 2013 haben sich keine wesentlichen Änderungen der Risikoeinschätzungen, auch unter Berücksichtigung des eingeführten CFD-Handels, ergeben.

## Sonstige Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum konnte mit der zuständigen Finanzbehörde ein Sachverhalt aus der Betriebsprüfung für die Jahre 2004-2007 geklärt werden, der im Jahr 2010 zu einer Ergebnisbelastung in Höhe von ca. € 1,5 Mio. geführt hatte. Wie im Geschäftsbericht 2010 berichtet, wurde als Ergebnis der Betriebsprüfung ein höherer Gewinn aus der Ausgliederung von Ligatus (Geschäftsbetrieb Performance Marketing) aus der OnVista Media GmbH im Jahr 2005 angesetzt. Der Einspruch der Gesellschaft hat im Ergebnis nun dazu geführt, dass diese Erhöhung in wesentlichen Teilen zurückgenommen werden konnte und hieraus eine entsprechende Steuer- und Zinserstattung im Berichtszeitraum entstand.

## Nachtragsbericht

Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen von besonderer Bedeutung sind nach dem Stichtag des Zwischenberichts (30. Juni 2013) nicht eingetreten.

## Ausblick

- **Bestätigung der Prognose**

Marktseitig erwarten wir zum einen ein Anhalten des in 2013 gestiegenen Anlegerinteresses im Hinblick auf die Transaktionsvolumina. Gleichzeitig gehen wir nicht von einem deutlich höheren Zinsniveau aus - trotz der jüngsten leicht verbesserten Konjunktur-Signale aus dem Euro-Raum.

Innerhalb der OnVista Group hatten wir noch in 2012 harte Maßnahmen zur Kostensenkung umgesetzt, die es uns im Zusammenspiel mit einmaligen Sondereffekten ermöglicht haben, ein besseres Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr zu erreichen.

Mit neuen Angeboten konnten wir die Neukundengewinnung im Segment Online-Brokerage wieder deutlich beschleunigen. So hat die Bank alleine im Januar 1.300 Neukunden gewonnen – der größte Kundenzuwachs innerhalb eines Monats seit Bestehen der Bank.

Auf der Basis der hohen Neukundenzahlen, der höheren Anzahl von Wertpapieraufträgen, deutlich reduzierten Kosten und dem neuen Produktangebot CFD Handel erwarten wir auch am Jahresende ein verbessertes Ergebnis der OnVista Bank im Vergleich zum Vorjahr.

Für das Segment Portal Business rechnen wir für 2013, auch unter Berücksichtigung der beschriebenen Sondereffekte, ebenfalls mit einem Ergebnisbeitrag über Vorjahresniveau, wobei das Ergebnis weiterhin in starkem Maße von der Unsicherheit im Werbemarkt der Finanzdienstleister abhängt.

Insgesamt bestätigen wir die Prognose aus der Zwischenmitteilung Q1 2013 mit der Erwartung einer deutlichen Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr für die OnVista Group im Geschäftsjahr 2013.

## Bilanz

€	6 Monate 2013 30.06.2013	Jahresabschluss 2012 31.12.2012
<b>AKTIVA</b>		
Barreserve	49.202.492	19.558.821
Forderungen an Kreditinstitute	70.156.736	59.928.712
Forderungen an Kunden	4.621.796	4.931.203
Kreditrisikovorsorge	-304.066	-298.964
Finanzanlagen	60.394.459	70.815.228
Sachanlagen	342.802	393.553
Immaterielle Vermögenswerte	12.562.386	12.703.244
Latente Steuern	2.478.368	2.190.404
Sonstige Vermögenswerte	821.522	648.633
<b>Summe Aktiva</b>	<b>200.276.495</b>	<b>170.870.834</b>

€	6 Monate 2013 30.06.2013	Jahresabschluss 2012 31.12.2012
<b>PASSIVA</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	161.252.208	134.073.857
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.657.653	4.621.230
Rückstellungen	1.439.621	1.699.991
Ertragssteuerverpflichtungen (tatsächlich)	91.769	1.301
Sonstige Passiva	1.453.353	2.171.774
<b>Eigenkapital</b>	<b>29.381.891</b>	<b>28.302.680</b>
Gezeichnetes Kapital	6.700.000	6.700.000
Kapitalrücklage	14.371.090	14.371.090
Gewinnrücklage	5.251.983	8.707.857
Rücklage für Aktienoptionsprogramme	664.138	633.096
Neubewertungsrücklage	665.655	1.488.878
Eigene Anteile (Treasury Stock)	-142.367	-142.367
Konzernergebnis	1.871.392	-3.455.875
<b>Summe Passiva</b>	<b>200.276.495</b>	<b>170.870.834</b>



## Gewinn- und Verlustrechnung

€	Quartal 2/2013 1.4.-30.6.2013	Quartal 2/2012 1.4.-30.6.2012	6 Monate 2013 1.1.-30.6.2013	6 Monate 2012 1.1.-30.6.2012
Zinserträge	1.092.165	761.479	1.840.389	1.478.561
Zinsaufwendungen	-130.056	-108.324	-243.134	-195.997
<b>Zinsüberschuss vor Risiko- vorsorge</b>	<b>962.109</b>	<b>653.155</b>	<b>1.597.255</b>	<b>1.282.564</b>
Risikovorsorge im Kreditge- schäft	-14.685	-17.749	-30.007	-35.977
<b>Zinsüberschuss nach Risi- kovorsorge</b>	<b>947.424</b>	<b>635.406</b>	<b>1.567.248</b>	<b>1.246.587</b>
Provisionserträge	2.976.859	2.486.856	5.796.053	5.569.198
Provisionsaufwendungen	-1.400.628	-1.442.038	-2.990.726	-3.105.898
<b>Provisionsüberschuss</b>	<b>1.576.231</b>	<b>1.044.817</b>	<b>2.805.327</b>	<b>2.463.300</b>
<b>Erträge aus Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>207.982</b>	<b>0</b>
Verwaltungsaufwand	-3.813.225	-4.403.987	-7.572.110	-8.898.858
Sonstiges betriebliches Er- gebnis	1.911.486	2.063.799	3.503.788	4.354.974
<b>Ergebnis vor Ertragssteu- ern</b>	<b>621.915</b>	<b>-659.965</b>	<b>512.236</b>	<b>-833.997</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.327.639	-101.729	1.359.156	-105.583
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1.949.554</b>	<b>-761.694</b>	<b>1.871.392</b>	<b>-939.580</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>0,29</b>	<b>-0,11</b>	<b>0,28</b>	<b>-0,14</b>
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	6.687.611	6.687.611	6.687.611	6.687.611

## Gesamtergebnisrechnung

€	1.1.2013 - 30.6.2013	1.1.2012 - 30.6.2012
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1.871.392</b>	<b>-939.580</b>
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-823.223	1.010.210
Sonstiges Ergebnis	-823.223	1.010.210
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.048.169</b>	<b>70.630</b>

## Einwicklung des Eigenkapitals

€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Eigenkapital	Rücklage für Aktienoptionsprogramme	Eigene Anteile	Neubewertungsrücklage	Eigenkapital gesamt
<b>Stand 1.1.2012</b>	<b>6.700.000</b>	<b>14.371.090</b>	<b>8.707.857</b>	<b>584.872</b>	<b>-142.367</b>	<b>-438.427</b>	<b>29.783.026</b>
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	0	1.927.305	<b>1.927.305</b>
Konzernergebnis	0	0	-3.455.875	0	0	0	<b>-3.455.875</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.455.875</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.927.305</b>	<b>-1.528.570</b>
Einstellung in die Rücklage für Aktienoptionsprogramme	0	0	0	48.224	0	0	<b>48.224</b>
<b>Stand 31.12.2012</b>	<b>6.700.000</b>	<b>14.371.090</b>	<b>5.251.983</b>	<b>633.096</b>	<b>-142.367</b>	<b>1.488.878</b>	<b>28.302.680</b>
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	0	-823.223	<b>-823.223</b>
Konzernergebnis	0	0	1.871.392	0	0	0	<b>1.871.392</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.871.392</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-823.223</b>	<b>1.048.169</b>
Einstellung in die Rücklage für Aktienoptionsprogramme	0	0	0	31.042	0	0	<b>31.042</b>
<b>Stand 30.06.2013</b>	<b>6.700.000</b>	<b>14.371.090</b>	<b>7.123.375</b>	<b>664.138</b>	<b>-142.367</b>	<b>665.655</b>	<b>29.381.891</b>

## Einwicklung der Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte

T€	Buchwert 1.1.2013	Zugänge/ Um- buchungen	Abschrei- bungen	Buchwert 30.6.2013
<b>Sachanlagen</b>				
Mietereinbauten	49	0	-8	41
Hardware	302	39	-77	264
Andere Anlagen, Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	42	2	-6	38
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>393</b>	<b>41</b>	<b>-91</b>	<b>343</b>
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>				
Selbst erstellte Software	441	169	-111	500
Erworbene Software	1.518	366	-269	1.615
Erworbene Kundenbeziehungen	4.528	0	-297	4.232
Geschäfts- oder Firmenwerte	6.216	0	0	6.216
<b>Summe immaterielle Vermögens- werte</b>	<b>12.703</b>	<b>535</b>	<b>-677</b>	<b>12.562</b>

## Anteilsbesitz von Organmitgliedern

	Rechte
<b>Vorstand</b>	
Ralf Oetting	0
<b>Aufsichtsrat</b>	
Volker E.W. Löser	0
Patrick Sommelet	0
Dr. Joachim Totzke	0

## Erläuterungen

**1. Allgemeines**

Der vorliegende Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere mit IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Er ist als Ergänzung und Fortführung des Konzernabschlusses 2012 sowie der Zwischenmitteilung zum ersten Quartal 2013 der OnVista Group zu sehen. Der Zwischenbericht ist weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

**2. Konsolidierungskreis**

Es wurden in den ersten sechs Monaten 2013 keine Änderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen.

**3. Segmentberichterstattung**

Die Darstellung erfolgt anhand von Geschäftssegmenten. Der OnVista-Konzern erbringt Leistungen in zwei Segmenten: Portal Business und Online-Brokerage.

Werbeerlöse als Teil der sonstigen betrieblichen Erträge werden nur im Segment Portal Business durch Online-Werbung auf konzerneigenen und konzerneigenen Websites generiert.

Die Erlös- und Ergebnissituation in den einzelnen Segmenten stellt sich in den ersten 6 Monaten 2013 wie folgt dar:

T€ 1.1.-30.6.2013	Portal Business	Online- Brokerage	Konsoli- dierung	Gesamt
Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge	297	1.270	0	1.567
Provisionsüberschuss	0	2.805	0	2.805
Erträge aus Finanzanlagen	0	208	0	208
Sonstige betriebliche Erträge	3.413	339	-234	3.518
Personalaufwand	-1.148	-1.733	0	-2.881
Andere Verwaltungsaufwendungen	-1.435	-2.722	234	-3.923
Abschreibungen	-148	-620	0	-768
Verwaltungsaufwand	-2.731	-5.075	234	-7.572
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-3	-12	0	-15
<b>Segmentergebnis</b>	<b>976</b>	<b>-464</b>	<b>0</b>	<b>512</b>

T€ 1.1.-30.6.2012	Portal Business	Online- Brokerage	Konsoli- dierung	Gesamt
Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge	-32	1.278	0	1.247
Provisionsüberschuss	0	2.463	0	2.463
Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4.212	283	-139	4.357
Personalaufwand	-1.386	-2.125	0	-3.511
Andere Verwaltungsaufwendungen	-2.140	-2.514	139	-4.515
Abschreibungen	-142	-732	0	-873
Verwaltungsaufwand	-3.668	-5.370	139	-8.899
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6	5	0	-1
<b>Segmentergebnis</b>	<b>507</b>	<b>-1.341</b>	<b>0</b>	<b>-834</b>

#### 4. Geschäfte mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Personen oder Unternehmen im Sinne des IAS 24 gelten Personen bzw. Unternehmen, die vom berichtenden Unternehmen beeinflusst werden können bzw. die auf das berichtende Unternehmen Einfluss nehmen können. Die Boursorama S.A., Boulogne-Billancourt, ist Mehrheitsgesellschafterin der OnVista AG. Mehrheitsgesellschafterin der Boursorama S.A. ist wiederum die Société Générale S.A., Paris. Im Berichtszeitraum erbrachte die OnVista Group Werbeleistungen und sonstige Leistungen für verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 38 und erzielte Zinserträge in Höhe von T€ 474. Zinsaufwendungen entstanden in Höhe von T€ 83 und Leistungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 130 wurden in Anspruch genommen. Aus Werbeleistungen und sonstigen Leistungen/ Zinsforderungen resultierten zum 30. Juni 2013 ausstehende Salden in Höhe von T€ 67. Darüber hinaus wurden Kredite an verbundene Unternehmen vergeben (T€ 32.130) und es bestanden Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 6.657. Die Geschäftsbeziehungen zwischen beiden Unternehmen sowie deren verbundenen Unternehmen werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

***Versicherung des gesetzlichen Vertreters***

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2013 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der OnVista AG vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben werden.

Köln, 23. August 2013

Der Vorstand

## **Finanzkalender**

Zwischenmitteilung zu Q3 / 2013  
Geschäftsbericht 2013

November 2013  
April 2014

OnVista AG  
Sophienstraße 3  
51149 Köln

Tel: +49 (0)2203 9146-0  
Fax: +49 (0)2203 180 640  
E-Mail: [ir@onvista-group.de](mailto:ir@onvista-group.de)  
Web: [www.onvista-group.de](http://www.onvista-group.de)

### **Vorstand**

Ralf Oetting

### **Aufsichtsrat**

Dr. Joachim Totzke (Vorsitzender)  
Patrick Sommelet (Stellvertreter)  
Volker E.W. Löser